



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

# Informationen zum Master of Education (LABG 2009)

Lernbereich Natur- und  
Gesellschaftswissenschaften

Stand 10.02.2016

Seminar für  
Didaktik des Sachunterrichts

## Gliederung

- (1) Ordnungen für den Masterstudiengang
- (2) Zugang zum Masterstudium
- (3) Struktur des Masterstudiengangs
- (4) Praxissemester
- (5) Wechsel an eine andere Universität
- (6) Info's für alle Studierenden, die BAföG erhalten

## (1) Ordnungen für den Masterstudiengang

Das Studium des Master of Education mit dem Schwerpunkt Grundschule (MEd /G) wird durch folgende Ordnungen geregelt:

1. Rahmenordnung vom 6. Juni 2011 einschließlich der Änderungsordnungen, zuletzt geändert am 10. Februar 2014 (4. ÄOrd.)  
[http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/ab\\_uni/ab2011/ausgabe13/beitrag\\_o2.pdf](http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/ab_uni/ab2011/ausgabe13/beitrag_o2.pdf) bis  
[http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/ab\\_uni/ab2014/ausgabe05/beitrage05.pdf](http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/ab_uni/ab2014/ausgabe05/beitrage05.pdf)
2. Prüfungsordnung vom 12. September 2013  
[http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/ab\\_uni/ab2013/ausgabe33/beitrage02.pdf](http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/ab_uni/ab2013/ausgabe33/beitrage02.pdf)
3. Zugangs- und Zulassungsordnung vom 10. Februar 2014  
[http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/ab\\_uni/ab2014/ausgabe05/beitrage02.pdf](http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/ab_uni/ab2014/ausgabe05/beitrage02.pdf)

## (2) Zugang zum Masterstudium

- **Voraussetzung:**

Abschluss eines einschlägigen Bachelorstudiums an einer dt. Hochschule mit einer Regelstudienzeit von mind. 6 Semestern.

Einschlägig ist:

- ein Studium in den drei gewählten Lernbereichen/Fächern
- ein Studium der Bildungswissenschaften
- ein Orientierungspraktikum und ein schulisches od. außerschulisches Berufsfeldpraktikum
- Teilnahme am Self-Assessment (Nachweis nicht älter als drei Monate)

Zugang: [uni-fibel.uni-muenster.de](https://uni-fibel.uni-muenster.de)

## (2) Zugang zum Masterstudium

### 1. Schritt der Zulassung:

Zu- und Ablehnungsbescheide werden etwa ab dem 08.02. 2016 versandt.

Eine von der WWU ausgesprochene Zusage muss innerhalb einer 2-Wochen-Frist bestätigt werden.

### 2. Schritt der Zulassung

Die Online-Einschreibung sollten Sie vornehmen, sobald Sie das vollständige Zeugnis haben .

Das **vollständige Zeugnis zum Abschluss des Bachelor** sowie den **Zulassungsbescheid** müssen Sie persönlich bis zum **15.05.16** beim Studierendensekretariat abgeben haben.

## (2) Zugang zum Masterstudium

- **Einschreibung:**

- Die Einschreibung in den Master bis **14.04.2016** ist „**zwingende Voraussetzung**“ für den Zugang zum Praxissemester im 2. Master-Semester (Start: 15.09.2016)
- Wer sich nach dem **14.04.2016** einschreibt, kann erst im SoSe ins Praxissemester.

## (2) Zugang zum Masterstudium

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet das Studierendensekretariat:

- Zulassung deutscher und europäischer Studienbewerber/-innen in zulassungsbeschränkten Bachelorstudiengängen bzw.

### Staatsexamen:

Denise Verkerk

Tel.: 0251/83-21394 Raum 66

Siegmond Lopaczyk

Tel.: 0251/83-22205 Raum 66

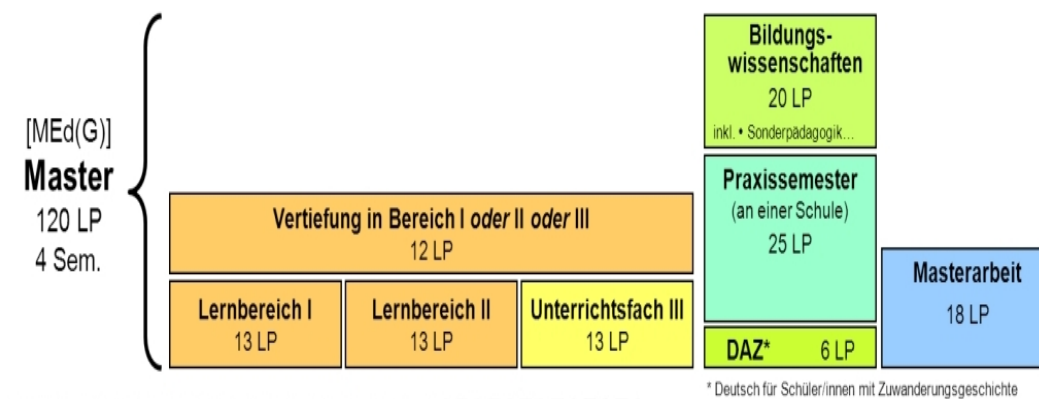
Sonja Weber

Tel.: 0251/83-21395 Raum 66

Marion Heines

Tel.: 0251/83-22239 Raum 66

## (3) Struktur des Masterstudiengangs



Das Masterstudium umfasst das Studium der Lernbereiche:

- sprachliche Grundbildung (LB I)
- mathematische Grundbildung (LB II)
- Natur- u. Gesellschaftswissenschaft (LB III) od. ein Unterrichtsfach
- ein bildungswissenschaftliches Studium
- ein Studium „Deutsch f. SchülerInnen m. Zuwanderungsgeschichte“ (DAZ)
- Praxissemester

In einem der Lernbereiche od. dem Unterrichtsfach sind vertiefte Studien (12 LP) zu absolvieren.

Das Masterstudium schließt mit einer Masterarbeit ab.





## (3) Struktur des Masterstudiengangs

Pflichtmodule des Lernbereichs Natur-  
u. Gesellschaftswissenschaften (**ohne  
Vertiefung**)

- Pflichtmodule
  - Modul 1: Lehren und Lernen im Sachunterricht erforschen (6 LP)
  - Modul 3a : Aktuelle Themen des Sachunterrichts (7 LP)

Übersicht über die Anordnung der Module im Master

Sem	LP	Für Studierende ohne Vertiefung im Sachunterricht
1	6	<b>Modul 1: Lehren und Lernen im Sachunterricht erforschen (6 LP)</b>  S: Didaktische Rekonstruktion (SU, 4 LP)  S: Lernfeld Biologie (BIO, 2 LP)
2	5 Vertiefung	
3	5	<b>Modul 3a: Aktuelle Themen der Sachunterrichtsdidaktik (7 LP)</b>  S: Forschungsarbeiten zum Sachunterricht (SU, 2 LP)  S: Aktuelle Themen der Sachunterrichtsdidaktik (SU, 3 LP)
4	2 ohne Vertiefung	S: Lernfeld Sozialwissenschaften (SOZ, 2 LP)



## (3) Struktur des Masterstudiengangs

### Pflichtmodule des Lernbereichs Natur- u. Gesellschaftswissenschaften (mit Vertiefung)

- Pflichtmodule

- Modul 1: Lehren und Lernen im Sachunterricht erforschen (6 LP)
- Modul 2: Entwicklung und Durchführung eigener empirischer Arbeiten zu Themenfeldern des Sachunterrichts (5LP)
- Modul 3b: Entwicklung und Durchführung eigener empirischer Arbeiten zu aktuellen Themen und Forschungsbereichen der Sachunterrichtsdidaktik (7 LP) (für Studierende **mit** Vertiefung)
- Modul 4: Aktuelle Themen der Sachunterrichtsdidaktik (7 LP)

Sem	LP	Für Studierende mit Vertiefung im Sachunterricht
1	6	<b>Modul 1: Lehren und Lernen im Sachunterricht erforschen (6 LP)</b>  S: Didaktische Rekonstruktion (SU, 4 LP)  S: Lernfeld Biologie (BIO, 2 LP)
2	5 Vertiefung	<b>Modul 2: Entwicklung und Durchführung eigener empirischer Arbeiten zu Themenfeldern des Sachunterrichts (5 LP)</b>  S: Forschungsseminar zu naturwissenschaftlich-technischen Themenfeldern des Sachunterrichts (SU, 5 LP)  oder  S: Historisches Lehren und Lernen im Sachunterricht empirisch erkunden (GES, 5 LP)
3	5	<b>Modul 3b: Entwicklung und Durchführung eigener empirischer Arbeiten zu aktuellen Forschungsbereichen der Sachunterrichtsdidaktik (7 LP)</b>  S: Forschungsseminar zu aktuellen Forschungsbereichen der Sachunterrichtsdidaktik (SU, 5 LP): (mit Masterarbeit in anderen Bezugsdisziplinen des Sachunterrichts oder in Deutsch, Mathematik oder den Bildungswissenschaften) <sup>2</sup>  oder  S: Forschungsseminar zu aktuellen Forschungsbereichen der Sachunterrichtsdidaktik (SU, 4 LP): (mit Masterarbeit im SU)  S: Forschungskolloquium zur Begleitung der Masterarbeit (SU, 1 LP)
4	2 ohne Vertiefung; 9 mit Vertiefung (plus MA-Arbeit)	S: Lernfeld Sozialwissenschaften (SOZ, 2 LP)  <b>Modul 4: Aktuelle Themen der Sachunterrichtsdidaktik (7 LP)</b>  S: Forschungsarbeiten zum Sachunterricht (SU, 3 LP)  S: Aktuelle Themen der Sachunterrichtsdidaktik (SU, 4 LP)

## (3) Struktur des Masterstudiengangs

- Belegen von Veranstaltungen

Bis **07.02.2016** Anmeldezeitraum und Anmeldung der Härtefälle für  
Veranstaltungen im Sachunterricht

Bestätigungen/Ablehnungen am **15.02.2016**

## (3) Struktur des Masterstudiengangs

### Masterarbeit

- Die Masterarbeit kann im Lernbereich III **nur** geschrieben werden, wenn auch die **vertieften Studien** im Lernbereich III absolviert werden.

## (4) Praxissemester

### Allgemeine Rahmenbedingungen

Das Praxissemester umfasst einen Schulforschungsteil und einen schulpraktischen Teil, durchgeführt an drei Lernorten – Hochschule / Schule / Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des ZfL

<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

→ Bitte bereits jetzt informieren!



## Praxissemester an der WWU Münster

Lernort  
Hochschule WWU

Initiierung und Begleitung von  
Studienprojekten

360h

Lernort Schule

Erkundung und Durchführung  
von Unterrichtsvorhaben und  
Studienprojekten

400h

Lernort Zfsl

Unterstützung und Beratung bei  
der Durchführung der  
Studienprojekte und  
Unterrichtsvorhaben

## Veranstaltungen am Lernort Hochschule (WWU)

- Methodenveranstaltung (1LP  $\triangleq$  90 Stunden)
- Projektseminar Bildungswissenschaften (1LP  $\triangleq$  90 Stunden)
- Projektseminar Fach 1 (1LP  $\triangleq$  90 Stunden)
- Projektseminar Fach 2 (1LP  $\triangleq$  90 Stunden)

In **jedem** Projektseminar wird ein Studienprojekt vorbereitet, durchgeführt und reflektiert.

## Ablaufmodell des Praxissemesters (WWU)

Okt.

Nov.

Dez.

Jan.

Feb.

März

April

Mai

Juni

Juli

### Lernort Hochschule WWU

Durchführung des  
Methodenseminars

Vorbereitung der Studienprojekte in  
den drei Projektseminaren

### Lernort Schule

Erkundung und Durchführung von  
Unterrichtsvorhaben und drei  
Studienprojekten

### Lernort Hochschule WWU

Begleitung des Studienprojekts

### Lernort Zfsl

v.a. Vorbereitung/Begleitung bei  
Unterrichtsvorhaben

Durchführung des Bilanz – und  
Perspektiven Gespräch

### Lernort Hochschule WWU

Reflexion  
der drei  
Studien-  
projekte



# Ablauf des Projektseminars am Seminar für Didaktik des Sachunterrichts

## 1. Teil

- Sitzung zum organisatorischen Rahmen für die Studienprojekte vor dem schulpraktischen Teil (23.08.16, 16-20Uhr)
- Sitzung zur Vorbereitung des Studienprojekts ca. 4 Wochen nach dem Start des schulpraktischen Teils

## 2. Teil

- E-Learning-Phase  
Durchführung und Analyse des Studienprojekts
- Termin zur individuellen Beratung (nach Bedarf)
  - Sitzung zur Einführung in die Analyse (nach Vereinbarung)

## 3. Teil:

Sitzung zur Abschlussreflexion nach dem Ende des schulpraktischen Teils

## Studienprojekte (DDSU)

- umfassen die selbstständige Entwicklung, Bearbeitung, Auswertung und Dokumentation einer fachdidaktischen Fragestellung
- theoriebasiert
- methodisch abgesichert

### Voraussetzungen

- forschende Grundhaltung
- Verknüpfung von Theorie und Praxis

## 2 Möglichkeiten für ein Rahmenthema (DDSU)

1. Das Lernen durch Scaffolding unterstützen (z. B.: „Rolle der Lehrkraft“)
2. Lernprozesse diagnostizieren und individuell fördern (z.B.: „Wie Kinder denken“)

Bekannt ist Ihnen aus dem Bachelor:

- Erfassung individueller Lernvoraussetzungen (Präkonzepterhebung)
- Lernprozessanalyse einzelner Kinder (Prä-, Post- und Prozessanalyse)
- Analyse des Scaffolding-Verhaltens der Lehrperson
- Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Lernsequenzen
- Empirische Bachelorarbeiten
- Forschendes Lernen im Praktikum

## Methodische Umsetzung (DDSU)

### **Methode 1, Fokus auf Ihren eigenen Kompetenzerwerb**

- Videoanalyse des eigenen lernunterstützenden Verhaltens

### **Methode 2, Fokus auf den Kompetenzerwerb der Kinder:**

- z. B.: Prä-Posttests, Interviews, Lernprozessbeobachtungen zur Erhebung von Schülervorstellungen, Schülerlernfortschritten und Lernschwierigkeiten
- z. B.: Aufgaben-/Materialanalyse

## Wichtige Termine im Zusammenhang mit dem Praxissemester:

- Durchgang mit den Start des Schulpraktischen Teils:  
15.09.2016
- Veröffentlichung der Lehrveranstaltungen:  
29.02.2016
- Belegfrist Projektseminare:  
29.04.-09.05.2016
- Platzverteilung Projektseminare:  
ab 10.5.2016
- Verteilung der Schulplätze:  
ca. Mitte Juni 2016
- Prüfungsanmeldung der Projektseminare:  
01.10.2016-31.03.2017

## (5) Wechsel an eine andere Universität

- Ein Wechsel von bzw. nach anderen lehramtsausbildenden Hochschulen ist möglich.
- Um den Vorbereitungsdienst in NRW antreten zu können, müssen neben einem abgeschlossenen Masterstudium Vorgaben der Lehramtszugangsverordnung erfüllt sein (BA + MEd = 300 LP).
- Da der Studienaufbau im Bachelor- und Masterstudiengang NRW-weit u.a. variiert
  - bei der Verteilung der LP auf BA- + MEd-Phase
  - bei der Abfolge von fachwiss. und fachdid. Veranstaltungenkann es notwendig sein, in der Masterphase sogenannte „Angleichungsstudien“ durchzuführen.
- Informieren Sie sich rechtzeitig vor dem Wechsel der Hochschule über die jeweiligen Studienbedingungen vor Ort.

## (6) Info's für alle Studierenden, die BAföG erhalten

### Schwierige Situation mit der Bafög Zahlung zum Ende des BA-Studiums

Nach Auskunft des BAföG-Amtes ergibt sich folgender Sachverhalt:

- Da der Masterstudiengang als Zweitstudium gewertet wird (auch im Lehramt) muss die Förderung über BAföG neu beantragt werden.
- Liegen zwischen dem Ende des Bachelorstudiums und dem Beginn des Masterstudiums zwei oder mehr volle Monate, so erhält man für die Übergangszeit kein BAföG. Ist dieser Zeitraum kleiner als zwei Monate, so greift eine Sonderregelung - hier wird dann der Übergangszeitraum Feb./März finanziert.
- Das Bachelorstudium gilt formell dann als abgeschlossen, wenn man die letzte Prüfungsleistung abgelegt hat. Um die Förderung zwischen BA- und MA-Studium zu sichern entweder sollten Sie sich **dringend** von Ihrem Sachbearbeiter des BAföG-Amtes beraten lassen.